

Nicht nur mit Keulen getrimmt



Eine runde Sache war das Fußball-Hallenturnier, zu dem der Freizeit-Sportclub (FSC) Kelsterbach verschiedene Trimm-dich-Mannschaften eingeladen hatte. An den Start gingen dabei nicht Hochleistungssportler, sondern Trimm-dich-Freunde aus „Spaß an der Freud“. Eine lustige Geschichte, wie auch unser Fischaugenbild zeigt! Schon die Namen der Mannschaften, wie „Keule“ (auf unserem Bild ist die Keule zu sehen) verraten, daß bei den Freizeitsportlern Humor großgeschrieben wird. Für den FSC jedenfalls war das erste Hallenturnier der Kicker ausreichender Ansporn, weitere Treffen dieser Art folgen zu lassen. Die Erstplatzierten erhielten einen Pokal, die zweiten und dritten einen Ebbelwoi-Bembel. Turniersieger war die FSC-Mannschaft „Geld und Kredit“, so nach dem Anteil von Sparkassen- und Bankbeschäftigten unter den Trimmern genannt. Zweiter wurde die Mannschaft des ehemaligen Organisationskomitees für die

Fußballweltmeisterschaft. Die katholische Jugend Hausen landete auf dem dritten, die FSC-Mannschaft „Keule“ auf dem vierten Platz. Auch die gewaltige Holzkeule bescherte den Trimmern keinen Siegerlorbeer, wenn auch einige geradezu keulenhaft gespielt haben sollen. Den fünften Platz belegte die Mannschaft der „Aktionsgruppe Jugendzentrum Kelsterbach“. Bei der Mannschaft der SPD-Junioren, mit symbolträchtigem rotem T-Shirt und dem Aufdruck „Ich mag Jusos“ schien zumindest auf dem Spielfeld die Verbindung von Theorie und Praxis nicht zu klappen, daher hieß es trotz gewaltigem Spaß und Schweiß: Platz sechs. Das Schlußlicht machte die Mannschaft des Keglervereins Kelsterbach, die damit erwiesenermaßen besser auf rollende Kugeln als Fußbälle spezialisiert ist. Immerhin, alle hatten einen Riesenspaß, und das war die Hauptsache, fanden die Teilnehmer.

(cas/FR-Bild: Kleber)